

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst - Abt. If

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 30. 3. 1965, 8.30 Uhr:

Mit schwachen Winden aus drehender Richtung ist auf den Bergen eine starke Erwärmung zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird heute ~~xxx~~ die Nullgradgrenze bis über 3000 m ansteigen. Mit der Erwärmung und Sonneneinstrahlung werden sich zahlreiche Lawinen lösen, die zum Teil sehr große Ausmaße annehmen. In höheren Lagen brechen die Lawinen vorerst noch als Staublawinen, die in tieferen Lagen den nassen Schnee bis zum Boden mitreißen und als Grundlawinen die Talregion erreichen können. In Lagen unter 2000 m ist der Abgang zahlreicher kleiner Naßschneelawinen zu erwarten. Für die Straßen hochgelegener Seitentäler besteht daher noch akute Gefahr. Von Schitouren ist zur Zeit noch abzuraten.

~~Lawinenwarndienst~~

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr:
Felbertauern-N, 8.30 Uhr:

Heute morgen wurden auf den Bergen in 2000 m ~~min~~ plus 2, in 3000 m minus 2 Grad gemessen. Laut Wetterwarte wird die Nullgradgrenze untertags bis über 3000 m ansteigen. Durch Erwärmung und Sonneneinstrahlung ist vielfach die Auslösung von Lawinen zu erwarten, die zum Teil sehr große Ausmaße annehmen. In höheren Lagen ist der Schnee vorerst noch kalt und es entwickeln sich Staublawinen, die jedoch im Naßschnee der tieferen Zonen gebremst werden. In Höhenlagen bis 2000 m ist mit zahlreichen Naßschneelawinen in allen Hangrichtungen zu rechnen. Für Baustellen und Straßen besteht daher in allen nicht entladenen Lawenstrichen noch erhöhte Gefahr. Von Schitouren ist zur Zeit abzuraten.